



Das erste Buch Mosis.

Das I Capitel.

Die Welt ist von Gott in sechs Tagen erschaffen worden.

In Anfange schuf **GOTT** **†** Himmel und * Erde.
† Hebr. 1, 10. **††** Hebr. 11, 3.
* Ps. 33, 6. Jerem. 10, 16.
Ps. 102, 26. Ps. 121, 2.

2. Und die Erde war wüst und leer: und es war finster auf der Tiefe: und der Geist Gottes a) schwebete b) auf dem Wasser.

a) Die dritte Person in der Gottheit, Ps. 33, 6. b) Theilte der erst geschaffenen Materie, woraus die Welt weiter sollte erschaffen werden, Bewegung mit, daß Creaturen daraus entstehen konnten.

3. Und **GOTT** sprach: Es werde **†** Licht. Und es ward * Licht. **†** 2 Cor. 4, 6.
* Ps. 33, 9.

4. Und Gott sah, daß das Licht gut **†** war. Da scheidete **GOTT** das Licht von * der Finsterniß. Ps. 104, 31. * Es. 45, 7.

5. Und nennete das Licht Tag und die Finsterniß **†** Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. **†** Ps. 74, 16.
Ps. 19, 2.

II. 6. Und **GOTT** sprach: Es werde eine **†** Feste zwischen den Wassern, und die sey ein Unterscheid zwischen den Wassern. **†** B. 8. 14. 20. Jer. 10, 12.

7. Da machte **GOTT** die Feste, und scheidete das Wasser unter der Feste c) von den Wassern über d) der Feste. Und es geschah also.

c) Das Meer, die Flüsse, Brunnen, u. d. g. d) Die Feuchtigkeiten, die in Regen, Schnee, Reif, u. s. f. in der Höhe schweben. Ps. 148, 4.

8. Und **GOTT** nennete die Feste Himmel. **†** Da ward aus Abend und Morgen der andere Tag. **†** 1 Chron. 17, 26.

III. 9. Und **GOTT** sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an besondere **†** Derter, daß man das Trockene * sehe. Und es geschah also.

† Hiob 38, 8-11. * Ps. 104, 9.

10. Und **GOTT** nennete das Trockene **†** Erde, und die Sammlung der Wasser nennete er * Meer. Und **GOTT** sah, daß es gut war. **†** Ps. 95, 5. Ps. 24, 1. 2.
* Pred. 1, 7.

11. Und **GOTT** sprach: Es lasse die Erde **†** aufgehen Gras **††** und Kraut, * das sich besame, und fruchtbare ** Bäume, da ein jeglicher nach seiner Art Frucht trage, und habe seinen eigenen Samen bey ihm selbst auf Erden. Und es geschah also. **†** Es. 42, 5.

†† Hiob 38, 27. * Ebr. 6, 7. ** E. 2. 5. Ps. 148, 7.

12. Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das sich besamete, ein jegliches nach seiner Art, und Bäume, die da Frucht trugen, und ihren eigenen Samen bey sich selbst hatten, ein jeglicher nach seiner Art. Und **GOTT** sah, daß es gut war.

13. Da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag.

IV. 14. Und **GOTT** sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht, und geben Zeichen, **†** Zeiten, Tage und * Jahre. **†** Mat. 16, 2. 3. Luc. 21, 25. * Ps. 104, 19.

15. Und seyen Lichter an der Feste des Himmels, daß sie scheinen auf Erden. Und es geschah also.

16. Und **GOTT** machete zwen große **†** Lichter, ein großes Licht, das den Tag * regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere; dazu auch Sterne.

† Ps. 136, 7, 8, 9. * Jer. 31, 35.

U

17. Und